

**Neue Mehlpreise in Ungarn.**

Regelung der Vermahlung.

B Budapest, 21. Juli.

Das Amtsblatt veröffentlicht eine Regierungsverordnung über die Neuregelung der Erzeugung und des Verkaufes des für den öffentlichen Bedarf bestimmten Weizen- und Roggenmehles. Demnach ist Weizen, der nicht mehr als 2 Prozent fremden Zusatz enthält und pro Hektoliter 76 Kilogramm wiegt, bis auf 80 Prozent zu vermahlen. Aus diesen 80 Prozent können drei Sorten Mehl erzeugt werden, und zwar 15 Prozent Mullermehl, 20 Prozent Kochmehl (etwa dem alten Zweiermehl entsprechend) und 45 Prozent Brotmehl. Roggen muß bei einem Gewicht von 71 Kilogramm pro Hektoliter bis auf 82 Prozent vermahlen werden.

Eine weitere Regierungsverordnung setzt die Höchstpreise für Weizen- und Roggenmehl sowie für Weizen-, Roggen- und Gerstenkleie fest, die am 22. Juli l. J. in Kraft treten und sich je nach den Gegenden bei feinem Weizenmehl zwischen 96 und 95 Kronen, bei Kochmehl zwischen 60 und 59 Kronen, bei Brotmehl zwischen 42-20 und 40 Kronen, bei Roggenmehl zwischen 45-85 und 44-65 Kronen bewegen. Für Budapest betragen die Höchstpreise für feines Weizenmehl 96 Kronen, für Kochmehl 60 Kronen, für Brotmehl 42-20 Kronen, für Roggenmehl 45-85 Kronen, alles pro 100 Kilogramm. Der Höchstpreis für Kleie beträgt einheitlich im ganzen Lande 25 Kronen.

Das Amtsblatt veröffentlicht schließlich eine Verordnung des Handelsministers über die Inanspruchnahme gewisser Gummireifen zu Kriegszwecken.

**Die Detailpreise.**

Z Budapest, 21. Juli. (Priv.-Tel.)

Am Detailverkauf dürfen die Preise, die den Konsumenten berechnet werden, nicht unverhältnismäßig höher sein als die neuen Höchstpreise. Die jetzt bestehenden Höchstpreise sind für Feinmehl um 18 Kronen, für Kochmehl um 8 Kronen und für Kornmehl um Kronen 3-61 höher als die alten Preise. Brotmehl ist um vier Sellaer pro Meterzentner billiger geworden, doch wird diese minimale Preisermäßigung im Detailhandel kaum zur Geltung kommen. Die Detailpreise werden wahrscheinlich für Mullermehl Kronen 1-66, für Kochmehl 66 Sellaer und für Brotmehl 48 Sellaer pro Kilogramm im Detailhandel betragen.